
Der

industrialisierte

Mensch

Vorträge des 28. Deutschen Volkskunde-Kongresses
in Hagen vom 7. bis 11. Oktober 1991

Im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde
herausgegeben von
Michael Dauskardt und Helge Gerndt

Redaktionelle Bearbeitung: Magret Wiese

Inhalt

Vorwort	9
----------------	---

Helge Gerndt	
Begrüßung und Einleitung	11

I	
Carola Lipp	
Der industrialisierte Mensch – Zum Wandel historischer Erfahrung und wissenschaftlicher Deutungsmuster	17

Wolfgang Kaschuba	
Arbeitskörper und Freizeitmensch: Der industrielle Habitus und seine postindustriellen Metamorphosen	45

Gisela Welz	
Schnellimbisse – Postindustrielle Formen des Ernährungsverhaltens	61

Martin Scharfe	
Utopie und Physik – Zum Lebensstil der Moderne	73

II	
Kai Detlev Sievers	
Die Rolle der Armen- und Arbeitsanstalten beim Anpassungsprozeß an den industriellen Arbeitsalltag	91

Heidi Müller	
Frauenarbeit als Faktor im Industrialisierungsprozeß am Beispiel Badens	105

Norbert Fischer	
Bruchstücke der Tradition: Technik und Trauerkultur im ausgehenden 19. Jahrhundert – Überlegungen zu einem existentiellen Traditionsbegriff	113

Karl Stocker	
„Es darf nirgends mehr unnütz gearbeitet werden!“ Bemerkungen zur Industrialisierung der bäuerlichen Bevölkerung im 20. Jahrhundert	127

Beate Krieg	
Elektrifizierung im ländlichen Haushalt – Zur Technikakzeptanz durch Gemeinschaftsanlagen	137
Siegfried Becker	
„Landmaschinen gegen Landflucht“ – Die Mechanisierung der Landarbeit als Übergang vom Agrarstaat zum Industriestaat in der nationalsozialistischen Agrar- und Sozialpolitik	153
III	
Bernd Wedemeyer	
„Der Weg zur Kraft“ – Die „Bodybuilding-Ideologie“ um 1900 als Gegenentwurf zum industrialisierten Menschen	183
Eberhard Wolff	
Medikalkultur und Modernisierung – Über die Industrialisierung des Gesundheitsverhaltens durch die Pockenschutzimpfung und deren Grenzen im 19. Jahrhundert	191
Gudrun Silberzahn-Jandt	
Entkörperlichung der Wascharbeit – Veränderungen des Wäschewaschens mit der Automatisierung der Haushalte	213
Ingrid Tomkowiak	
Urlaub auf dem Bauernhof – Zur Dramaturgie eines Freizeit-Angebots für den industrialisierten Menschen der Gegenwart	223
IV	
Christel Köhle-Hezinger	
Treuezeichen – Zur kulturellen Kodierung industrieller Identifikation und Gratifikation	233
Gitta Böth	
Der Arbeitsplatz im Schreinerhandwerk – Aspekte der Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitsorganisation	253
Hinrich Siuts	
Probleme volkskundlicher Untersuchung der Handwerker nach der Industrialisierung	267

Klaus Roth	
„Interkulturelles Management“ – ein volkskundliches Problem?	
Zur interkulturellen Dimension von Wirtschaftsunternehmen	275

V

Detlef Schnier und Sabine Schulz-Greve	
Wanderarbeiter aus dem Eichsfeld – Zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Unter- und Obereichsfeldes seit Mitte des 19. Jahrhunderts	291

Ursula Eymold	
ArbeiterInnen als Fremde – Zur Entstehung einer neuen sozialen Schicht in einer ländlichen Gemeinde	301

Günther Siedbürger	
„Eisenbahner die Augen auf! Es sollen Schurken gezüchtet werden.“	
Zur Ausgrenzung von Industriearbeitern und deren Gegenstrategien	317

Johannes Moser	
Zum Stigma des „Sozialschmarotzers“	329

Susanne Falk	
„Graue Heimat an der Ruhr“ – Die „Industrieheimat“	339

VI

Helmut Fischer	
Arbeitsbewußtsein – Die erzählerische Auseinandersetzung von Ruhrbergleuten mit ihrem Arbeitsalltag	351

Leea Virtanen	
Hat der Industrialismus die Gespenster vertrieben?	359

Rainer Wehse	
Technische und soziale Utopien in der Volkserzählung	367

VII

Ingolf Bauer	
Strategien gegen systemverändernde Folgen der Industrialisierung:	
Das „ganze Haus“ und seine Umsetzung im Museum des 19. Jahrhunderts	377

Klaus Müller	
Die Reflexion des Menschen im Industriezeitalter durch Technik-, Sozialhygiene- und Wirtschaftsmuseen in Deutschland 1871-1945	395
Paul W. Roth	
„Die Steirische Eisenstraße“ – Von der Industrie- zur Museumslandschaft	403
Karin Haist und Ursula Schneider	
Die industrialisierte Alltagswelt im Museum: Ein Fortschritt für Aufklärung – Aufklärung über den Fortschritt?	411
Michael Dauskardt	
Kompensation allerorten...?	
Das Museum zwischen Anspruch und Wirklichkeit	425
VIII	
Rudolf Schenda	
Der Computer, das Volk und der neue Analphabetismus	441
Konrad Köstlin	
Wie wir es aushalten, den Krieg zu erklären: oder vom doppelten Gesicht der Ungleichzeitigkeit	459
Hermann Bausinger	
Perspektiven des Fortschritts – Eine kulturhistorische Kosten-Nutzen-Analyse	477
Kurzbiographien der Autoren	493